

Immer die gleichen!



STIMMES

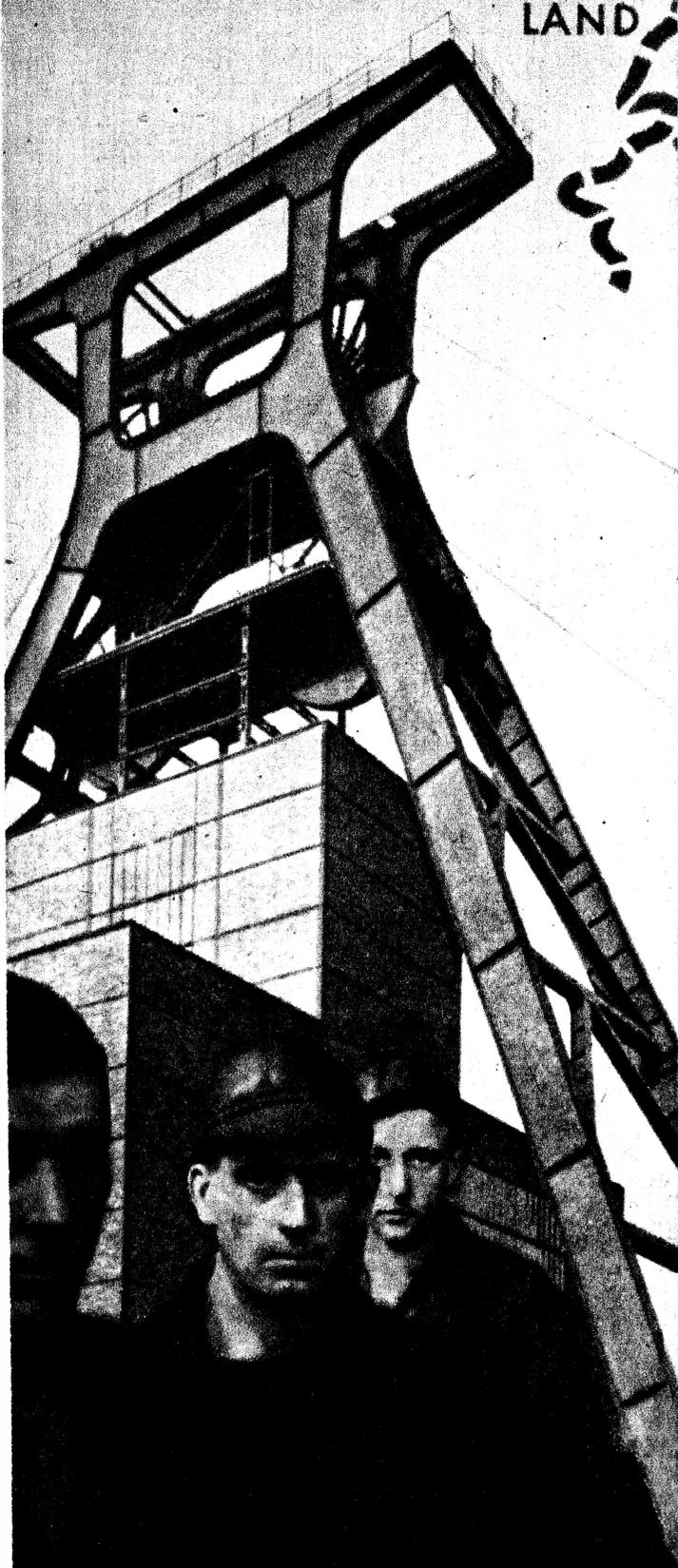


KOSY



ROLAND

Finanziers und „Wehrwirtschaftsführer“ Hitlers gestern, „Juniorpartner“ des USA-Imperialismus heute



NIEDERLAND

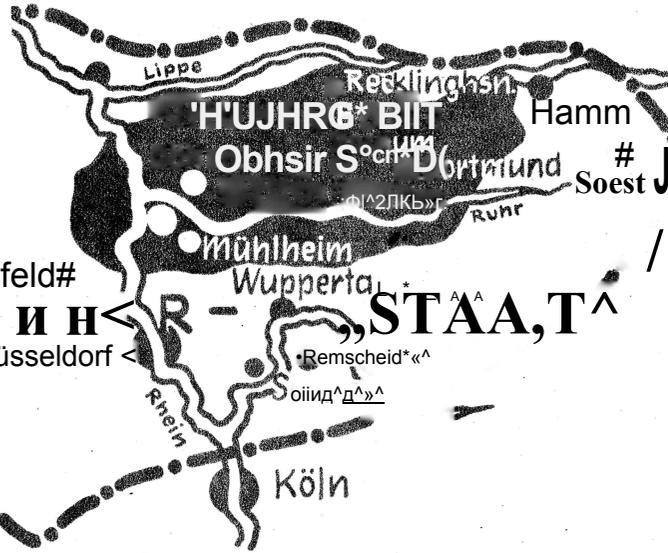
Kiefeld#

R I H < R

Düsseldorf

Kriegsarsenal

●Hünstec



Die aggressive Politik des amerikanischen Imperialismus

Der amerikanische Imperialismus hat das Erbe des Hitlerfaschismus angetreten und strebt nach Weltherrschaft. Wie der Hitlerfaschismus durch seine Aggression, so strebt der USA-Imperialismus durch den Marshallplan die Kolonisierung und Versklavung der freien Völker Europas an. Und ebenso wie die Aggressionspläne Hitlers birgt der Marshallplan die Gefahr des neuen Weltkrieges in sich. Dieser amerikanische Aggressionsplan ist heute das Haupthindernis für die Herstellung eines dauerhaften Friedens.

Unter der Führung des amerikanischen Monopolkapitals haben sich alle reaktionären Kräfte der ganzen Welt zu einem Lager der Reaktion zusammengeschlossen, das eine ernsthafte Bedrohung des Friedens darstellt. In diesem Lager stehen auch die rechten sozialdemokratischen Führer. Die englische Labour-Regierung unterstützt die kriegsschwangeren Pläne mit dem gleichen Eifer, wie es die Blüm-Sozialisten in Frankreich tun. Sie propagieren eine „dritte Kraft“, die angeblich zwischen Faschismus und Kommunismus steht, in der Tat aber ihre Hilfe für die Kriegstreiber verschleiern soll. Diese „dritte Kraft“ ist ein neues Manöver, mit dem die rechten sozialdemokratischen Führer die Arbeitermassen vor den Wagen der imperialistischen Kriegshetzer spannen wollen. In Deutschland sind die rechten sozialdemokratischen Führer die eifrigsten und skrupellosesten Kriegshetzer. Das sehen wir besonders in Berlin. Keine Zeitungen betreiben die Kriegshetze so offen und schamlos wie die sogenannten sozialdemokratischen Blätter. Die sozialdemokratischen Führer in Berlin marschieren an der Spitze jener reaktionären Kräfte, die in einem dritten Weltkrieg einen Ausweg aus der allgemeinen Krise des Kapitalismus suchen. Sie verraten damit die elementarsten Lebensinteressen des deutschen Volkes. Aber die Bäume der imperialistischen Kriegstreiber wachsen nicht in den Himmel.

Die Friedenspolitik der Sowjetunion

Diesem imperialistischen Lager der Kriegshetzer steht das antiimperialistische Lager der fortschrittlichen Kräfte in der ganzen Welt gegenüber, das unbeirrt um die Verwirklichung und Erhaltung des Friedens ringt. An der Spitze dieses Lagers steht die sozialistische Sowjetunion, die seit